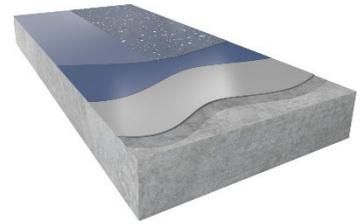


Balkonbeschichtungssystem – robust



mit Floortec 2K-Purolid F 878, seidenmatt, optional mit Dekochips und Versiegelung

Systemaufbau

Balkonbeschichtungssystem "Die robuste 2K-PU-Versiegelung". Floortec 2K-Purolid F 878 individuell getönt für Balkone, Loggien, Laubengänge und Garagen, optional mit Dekochips und Versiegelung.

Systemanwendung

Dieser Beschichtungsaufbau empfiehlt sich immer dann, wenn eine schnelle, praxismgerechte Beschichtung z. B. des Balkons gewünscht ist und keine speziellen Anforderungen an die Dichtigkeit sowie an die Rissüberbrückung gestellt sind.

Planungshinweise

Allgemein Diese Unterlage sollte allen an der Beschichtungsmaßnahme beteiligten Personen zugänglich gemacht werden, damit jede/-r über den Ablauf und die einzelnen Schritte informiert ist. Nur so ist ein störungsfreier Ablauf gewährleistet.

Zubehörprodukte In Abhängigkeit der Objektanforderungen sollte der Bedarf zusätzlicher Zubehörprodukte geprüft und der Einbau in das Balkonbeschichtungssystem integriert werden. So z. B. die Montage des speziell entwickelten Balkonentwässerungssystems 770 als einfache und saubere Randausbildung bei Balkonbeschichtungen oder das Tropfkantenprofil 1595 zur Ausbildung technisch optimaler und optisch ansprechender Abtropfkanten an Untersichten oder Betonkragplatten.

Baustelleneinrichtung

- Die für den jeweiligen Arbeitsgang erforderlichen Werkzeuge und Gerätschaften nach Möglichkeit einen Tag vorher überprüfen und ggf. vorbereiten.
- Die benötigten Materialien entsprechend frühzeitig bereitstellen und Mengen kontrollieren.
- Den Mischplatz so einrichten, dass ein störungsfreier Arbeitsablauf zum Anmischen und des Materialtransportes zum Einbauort gewährleistet ist. Hierbei den Ort für den Mischplatz so wählen, dass dieser so nah wie möglich an der Beschichtungsfläche liegt, um die Topfzeit nicht schon durch einen längeren Materialtransport zu beschränken.
- Die Bodenflächen im Anmischbereich sorgfältig abdecken. Verunreinigung der noch zu beschichtenden Flächen unbedingt vermeiden. Bei Abdeckarbeiten des Mischplatzes das Maler-Abdeckvlies 1533 mit der glatten "Folienseite" nach oben verlegen, um so die Verschleppung von Fasern auf die Bodenfläche zu vermeiden.

- Untergrundbeschaffenheit**
- Als Untergründe können ausschließlich Beton- oder Zementestrichflächen beschichtet werden.
 - Der Untergrund muss fest, sauber, griffig, tragfähig, formstabil und frei von Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Schichten sein.
 - Grundsätzlich muss der Untergrund den bautechnischen Normen entsprechen und eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen.
 - Der Untergrund muss vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt, und es muss eine Ablaufneigung (Gefälle) $\geq 1,5\%$ gewährleistet sein.
 - In der Regel darf die Untergrundrestfeuchte bei Beton und Zementestrich 4 CM-% nicht überschreiten.
 - Die Druckfestigkeit des Untergrundes sollte mind. 25 N/mm² betragen.
 - Vorhandene Dehnungsfugen sind für die Beschichtungsarbeiten vorzubereiten (Einbau von Dehnfugenprofilen o. Ä.). Diese müssen im Beschichtungsaufbau übernommen werden.
- Grundierung**
- Floortec 2K-Basecon 825 je nach Saugfähigkeit 50 bis 100 % wasser- verdünnt im Streich- und Rollverfahren, z. B. mit der Universal-Farbwalze 1102 oder Microfaser-Farbwalze 1221 verarbeiten. Die Topfzeit beträgt ca. 20 Minuten.
- Vorarbeiten (optional)**
- Kleinere Schadstellen mit einer Füllmasse aus Floortec 2K-Basecon 825, gemischt mit Floortec Quarzsand 1526, verfüllen. Zum Herstellen von Hohlkehlen, Gefällespachtelungen oder zum Füllen von größeren Vertiefungen Floortec 2K-Basecon 825 nach dem Anmischen mit Floortec Quarzsand 1526, grob (0,2–0,7 mm) mischen. Die Angaben im Praxismerkblatt Floortec 2K-Basecon 825 beachten.
- Verlaufsspachtelung**
- Floortec 2K-Basecon 825 und Härter im angegebenen Mischungsverhältnis nach Vorgabe anmischen und umtopfen, danach Floortec Basecon Ad 826 im vorgegebenen Mischungsverhältnis unter Einsatz eines langsam laufenden Rührgerätes (max. 400 U/min) mit speziellem Collomix Rührstab KR 120 HF 3347 zugeben und gründlich miteinander mischen, bis eine homogene Masse entsteht.
- Für die Verlaufsspachtelung kann die Viskosität nach Zugabe von Floortec Basecon Ad 826 je nach Temperatur und Untergrund durch Zugabe von max. 1,75 % Wasser eingestellt werden (max. 0,5 Liter bezogen auf 8,5 kg Floortec 2K-Basecon 825 vollständig gemischt mit 20 kg Floortec Basecon Ad 826).
- Das angemischte Material im Spachtelverfahren mit dem Zahnleisten-Spachtel 1326 oder der Zahnleisten-Verteilerkelle 1294 und der Zahnleiste 1326, Typ 48, zügig verarbeiten und mit der Entlüftungswalze 1137 nacharbeiten. Die erforderliche Schichtdicke von mindestens 2 mm ist einzuhalten. Die Topfzeit beträgt ca. 20 Minuten. Bei der nachfolgenden, dünnfilmigen Schlussbeschichtung mit Floortec 2K-Purolid F 878, empfehlen wir die Flächen mit der Entlüftungswalze 1137 nachzuarbeiten.
- Versiegelung**
- Floortec 2K-Purolid F 878 mit PU-Härter 879 im angegebenen Mischungsverhältnis nach Vorgabe anmischen und unverdünnt im Streich- und Rollverfahren mit langborstigem Pinsel und der Microfaser-Farbwalze 1221 gleichmäßig auftragen. Die Topfzeit beträgt max. 2 Stunden.

Kopfversiegelung

Floortec 2K-Purolid F 878 unverdünnt im Streich- und Rollverfahren mit langborstigem Pinsel und der Microfaser-Farbwalze 1221 gleichmäßig, auftragen. Der zweite Auftrag sollte möglichst noch am selben Tag nach ausreichender Trocknung (ca. 4 Stunden) erfolgen. Nach einer Trocknung von mehr als 16 Stunden muss ein Zwischenschliff mit einem PU-Sanierungspad erfolgen. Die Topfzeit beträgt max. 2 Stunden.

Hinweis:

Bei der zusätzlichen Anwendung von Floortec Dekochips 843 zuerst den Sockelbereich separat bearbeiten. Lose Dekochips vor der weiteren Beschichtung von der Bodenfläche gründlich entfernen. Wir empfehlen den Übergang vom Sockel zur Bodenfläche hierbei im Vorfeld abzukleben.

Dekochips und Versiegelung (optional)

Zur alternativen Oberflächengestaltung können zusätzlich Floortec Dekochips 843 als offenes Dekorbild in den frischen Schlussanstrich eingestreut werden. Diese Flächen sind zusätzlich mit Floortec 2K-Purolid T 876, seidenmatt oder Floortec 2K-Purolid T 877, seidenglänzend zu versiegeln. Der Einsatz von Floortec Dekochips 843 mit anschließender Versiegelung ist nur bei glatten Bodenversiegelungen mit 2K-Purolid F 878 ohne Zugabe von Floortec Safe-Step 841 möglich. Zur Ausführung mit Dekochips und Versiegelung die Angaben in den Praxismerkblättern der Versiegelung beachten.

Material- und Werkzeugliste

• Grundierung

Floortec 2K-Basecon 825 ca. 0,075 kg/m²
Universal-Farbwalze 1102 oder Microfaser-Farbwalze 1221

• Verlaufsspachtelung

Floortec 2K-Basecon 825 ca. 1,1 kg/m²
Floortec Basecon Ad 826 ca. 2,6 kg/m²
Zahnleisten-Verteilerkelle 1294
Zahnleistenspachtel 1326
Entlüftungswalze 1137

• Versiegelung

Floortec 2K-Purolid F 878 ca. 110 ml/m²
Microfaser-Farbwalze 1221

• Kopfversiegelung

Floortec 2K-Purolid F 878 ca. 110 ml/m²
Microfaser-Farbwalze 1221

• Dekochips mit Versiegelung (optional)

Floortec Dekochips 843, mit offenem Dekorbild ca. 30–50 g/m²
Floortec 2K-Purolid T 876 oder Floortec 2K-Purolid T 877 ca. 110 ml/m²
Microfaser-Farbwalze 1221

• Ergänzungen

Maler-Abdeckvlies 1533
Leistungsstarkes Rührwerk mind. 1.300 W
Collomix Rührwerk XQ 3347 mit
Collomix Rührstab KR 120 HF 3347.0012 oder
Collomix Mörtelrührer DLX 152 HF 3347.0152
Maler-Heizkörperpinsel, schwarz 1461
Nagelsohlen, spitz 1196
Überzieh-Schuhe 1846

• Zubehörprodukte

Balkonentwässerungssystem 770
Tropfkantenprofil 1595

Hinweise

Materialkalkulation

Das zusätzliche Berechnungstool für Bodenbeschichtungen unterstützt bei der Materialkalkulation und bietet eine Orientierungshilfe für die eigene Kalkulation. Spezifische Objektanforderungen sind zu berücksichtigen.

brillux.de/Berechnungshilfe/Balkonbeschichtung

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de